

Musik im Libanon

Überblick: die Musikzentren des Nahen Ostens:

- Kairo: pan-arabische Musik (Uum Kulthum), heute arabischer "Saudi-Pop"
- Aleppo: traditionelle "maqam-basierte" (andalusische) Kunstmusik ("Aleppo-Stil")
- Beirut: libanesischer Nationalstil (Fairuz und die Rahbani-Familie, das Baalbeck-Festival)

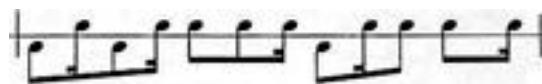
Beispiel für den klassischen libanesischen Stil: **Musikfilm "Bint al-Haris"** (Tochter des Wachmannes), 1968, komponiert von den Rahbani-Brüdern, Hauptrolle Fairuz. Man sieht und hört die Merkmale des libanesischen Stils:

- kurze, liedhafte Melodien (im Gegensatz zum "langen Lied" der Uum Kulthum)
- lebensnahe Thematik, "ländlich" (im Gegensatz zur arabischen Liebes-Lyrik)
- nur andeutungsweise "arabesk", Verwendung westlicher Genres der U-Musik
- im Bürgerkrieg (1975-1990) auch politische Inhalte

Den Bekanntheitsgrad der Lieder von Fairuz beweist ein Konzert, in dem die syrische Sängerin Lena Shamamiam im Nil-Theater Kairo am 25. April 2014 das Fairuz-Lied aus diesem Film vorträgt und das Publikum den Refrain mitsingt.

Das **Baalbeck-Festival** wurde 1956 eröffnet und findet jährlich statt - ausgenommen die Jahre des Bürgerkriegs 1975-1990 und des israelisch-libanesischen Kriegs 2006/07. Der Trailer zeigt das "Programm" des Festivals: volkstümlicher Dabké-Tanz wird zu kunstvollem Ballett, europäische Kunstmusik neben Musik im Aleppo-Stil, Jazz und Avantgarde, Oper und - vor allem - Bühne für den libanesischen Nationalstil. Die Rahbani-Brüder waren lange Zeit Festival-Manager. Programm 2014: Tanzshow "Al Helm" libanesischer Künstler - Konzert mit Opernarien - "Oriental Jazz" mit Dhafer Youssef - eine Kanadische Zirkuskompanie - Tania Saleh ("Lebanese Indie Alternative Artist") - Neues Musiktheater nach Marguerite Duras .

Oriental Jazz: Abu Khalil. Der Oudspieler lebt weitgehend in Frankreich und überträgt vor allem die komplizierten Rhythmen der arabischen Musik auf einen eher konventionellen Jazz. Khalil tourt viel in Europa, spielte auch schon in der Kulturretage. Im Beispiel (CD "The Cactus of Knowledge", 2000):



Libanon-Avantgarde: Festival für Experimentelle Musik **Irtijal**. Heute überwiegend Elektro-Avantgarde. Beispiel PRAED: Duo mit dem libanesischen Komponisten Raed Yassin (u.a. "Civil War Tapes") und dem Schweizer Klarinettenisten Paed Conca. Im Video singt Yassin, karikiert arabischen Tanz, verwendet Samples ägyptischer Komponisten während Conca dies Material elektronisch verarbeitet. Im 2. Teil führt Conca mit der Klarinette und Yassin verarbeitet elektronisch. Durch die Verwendung von Zitaten verschiedener Religionsgruppen setzen die Musiker sich mit der aktuellen Kriegssituation auseinander.

Thomas Burkhalter ("Local Music Scenes and Globalization" 2013) hat 20 Musiker in Beirut interviewt. Kurzfassung mit Youtube-Beispielen: <http://norient.com/academic/beirut/>.